

Walchwil prognostiziert im Budget 2027 einen Ertragsüberschuss

13. Oktober 2026

Der Gemeinderat Walchwil rechnet im Budget 2027 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 5.5 Mio. und einem unveränderten Steuerfuss von 51 % des kantonalen Einheitssatzes.

Die Erfolgsrechnung 2027 sieht Aufwendungen von CHF 26.0 Mio. und Erträge von CHF 31.5 Mio. vor. Dieser budgetierte Überschuss basiert auf einem unveränderten Steuersatz von 51 %.

Im Vergleich zum Budget 2026 sinken die Aufwendungen um CHF 1.4 Mio. Hauptgründe sind tiefere Sach- und Betriebsaufwände sowie ein tieferer Beitrag an den Zuger Finanzausgleich (ZFA). Aufgrund der erwarteten Steuererträge sollte auf die Steuererträge 2027 kein Beitrag mehr fällig sein.

Bei den Einnahmen sieht das Budget 2027 gegenüber dem Vorjahr eine leichte Zunahme von CHF 0.4 Mio. vor. Die Steuereinnahmen wurden nochmals leicht erhöht, da die Steuererträge bei den natürlichen Personen in den vergangenen Jahren jeweils höher ausfielen als budgetiert. Trotzdem wird nicht mit ähnlich hohen Steuererträgen wie in den Jahren 2024 und 2025 gerechnet.

Das Investitionsbudget 2027 sieht Nettoinvestitionen von CHF 3,3 Mio. Franken vor. Im Vorjahr waren es CHF 6,4 Mio. Zu den grössten geplanten Ausgaben gehören:

- CHF 0,8 Mio. für den Wettbewerb und die Projektierung des Neubaus Kindergarten
- CHF 0,7 Mio. für den Wettbewerb und die Projektierung des Neubaus der Schulergänzenden Betreuung (SEB)
- CHF 0,4 Mio. für Optimierungen an den Schulgebäuden
- CHF 0,5 Mio. für den Abschluss der Gesamtanierung der Hinterbergstrasse (Hinterwald bis Hinterberg)
- CHF 0,3 Mio. für die Ersatzbeschaffung des Kommunalfahrzeugs Lindner für den Werkhof
- CHF 0,2 Mio. für die Projektierung der Erweiterung des Seebads

Investitionen in die Zukunft

In den kommenden Jahren stehen in Walchwil mehrere grössere Bau- und Infrastrukturprojekte an. Dazu gehören der Neubau des Kindergartens und der Schulergänzenden Betreuung, der Neubau oder die Umgestaltung des Werk- und Ökihofs sowie der Feuerwehr, die Neugestaltung des Zentrumsbogens und die Umgestaltung des Seebads.

«Walchwil steht finanziell sehr gut da. Angesichts der anstehenden grossen Investitionen ist es wichtig, dass wir unser Eigenkapital gezielt einsetzen. Dank den verantwortungsvollen und sorgfältigen Planungen sind wir für die zukünftigen Projekte gut vorbereitet», sagt Gemeindepräsident Stefan Hermann.